

AN EINEN HAUSHALT
Zugestellt durch Post.at

Erscheinungszeit: Kaprun
Verlagssitz: A-5710 Kaprun

115. Ausgabe
Dezember 2014

433355337U

Kaprun

SPÖ
KAPRUN



*Die SPÖ Kaprun wünscht ein friedliches Weihnachtsfest,
erholende Weihnachtsfeiertage
und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!*



Misha Hollaus
Chief Redakteurin
der Kitz

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

In dieser KITZ dominieren besonders zwei Berichte, zum einem die Jahreshauptversammlung der SPÖ Kaprun mit der Übergabe meiner Ortsparteivorsitzenden-Funktion an Gerald Wiener, wie aber auch der Diakonsweihe unseres Pfarramtsleiter Mag. Toni Festerer widmen wir uns ausführlich in dieser KITZ.

Darüber hinaus berichten wir über Interessantes aus dem Ortsgeschehen, großes Augenmerk dabei setzen wir wie immer auf die Beiträge unserer Pensionisten und Jugendbeauftragten. Natürlich informieren wir Sie auch aus erster Hand über unsere Ausschussarbeit, wie auch der Bürgermeister über Neuigkeiten aus der Gemeinde.

Mit der Angelobung der neuen sechs ÖVP-Mandatare ist die Gemeindevertretung nach fast neun Monaten wieder komplett und wir hoffen auf eine gute konstruktive Zusammenar-

beit. Wichtig ist dabei, dass die ÖVP Ausschüsse so schnell als möglich ihre Arbeit wieder aufnehmen werden.

Für Sie liebe Kaprunerinnen und Kapruner, bleibe ich nach wie vor als KITZ Chefredakteurin erhalten und freue mich, Ihnen nach wie vor eine interessante Zeitung präsentieren zu dürfen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei meiner SPÖ Kaprun bedanken, für die Wertschätzung am Parteitag, für meine politische Arbeit als Ortsvorsitzende und wünsche meinem Nachfolger Gerald Wiener alles Gute und viel Erfolg.

Ich wünsche allen Kaprunerinnen und Kaprunern eine schöne Adventzeit, wie aber auch besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage.

Misha Hollaus



Gerald Wiener
Ortsvorsitzender
der SPÖ Kaprun

Es ist mir eine große Ehre, dass ich jetzt als neugewählter Ortsparteiobmann der SPÖ Kaprun in jeder Kitz-Ausgabe einige persönliche Worte an Sie/dich richten darf. Die SPÖ Kaprun ist eine dynamische Ortspartei, in der jeder und jede, egal

welchen Geschlechts, Alters, Beruf und sonstigem seinen/ihren Platz hat und sich einbringen kann.

Ich bin stolz in dieser SPÖ Kaprun als Ortsvorsitzender mitzuarbeiten. Gerne hören wir auf Wünsche, Kritik, Anregungen und Lob. Wenn Ihnen/dir etwas auf dem Herzen liegt, dann stehen wir gerne mit einem offenen Ohr zur Verfügung.

Topaktuelle Informationen sind stets auf unserer Homepage und auf Facebook.

Bedanken möchte ich mich nochmals bei den SPÖ-Delegierten bei der Jahreshauptversammlung für das enorme Vertrauen.

Ich wünsche allen Kaprunerinnen und Kaprunern und allen Kitz-Leserinnen und Leser ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein, hoffentlich, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Geri Wiener



Werkstoffprüfung-Planung-
Kontroll-Ges.m.b.H.

STAATLICH
AKKREDITIERTES PRÜF- UND
INSPEKTIONSBESTELL

SICHERHEITSTECHNISCHES
ZENTRUM

BERNOINN STELLE

A-5710 Kaprun, Gesamthaus 2, www.wpk.at
Tel. ++43 (0)6547 20000 Fax ++43 (0)6547 20053-6

A-5710 Kaprun, Am Gesamthaus 12, www.wpk.at
Tel. ++43 (0)6547 20070 Fax ++43 (0)6547 20071

<http://www.wpk.at>

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun: Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam: Manfred Gahner, Ulli Punz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zetter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener, Susanne Karlsbock, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Annja Zagor, Irene Remesperger, Carina Föidl, Alexandra Göd, Domenik David, Ing. Norbert Karlsböck.

Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at

Layout & Grafik: pinzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun

Reifmüller Franz // Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671

Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druckumsetzung: Druckerei Weitgasser Kaprun

Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: EVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun

SEITEN DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Manfred Gäßner

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Wieder geht ein für Kaprun erfolgreiches Jahr zu Ende.

Der Schwerpunkt der Gemeindetätigkeiten lag vor allem im Ausbau und Erneuerung der Gemeindeinfrastruktur. So war der Startschuss für das neue Kinderbetreuungszentrum in der Schulstraße die wichtigste Entscheidung. Das neue Gebäude, das im Herbst 2015 seinen Betrieb aufnehmen wird, bietet Kindern von der Krabbelgruppe, über die alterserweiterten Gruppe, bis hin zur Schülernachmittagsbetreuung, genügend Platz.

Zusätzlich laufen derzeit die Vorbereitungen für die Errichtung unseres Jugendzentrums. Dazu fand am



15. November eine Baustellenparty statt, bei der alle Jugendlichen im entsprechenden Alter geladen waren. Ca. 50 Jugendliche brachten sich konstruktiv mit Ideen und Vorschläge zur Gestaltung ein. Die Eröffnung ist mit Mitte Februar 2015 geplant. Damit setzt die Gemeinde Kaprun ein Markenzeichen für unsere Jungen. Die Jugend ist unsere Zukunft.

Weitere wichtige Projekte wurden im Straßenbau, bei den Wasserversorgungsanlagen und bei den Kanalbauten finalisiert oder in Angriff genommen.

Der Jahresvoranschlag für das Rechnungsjahr 2015 wurde mit 11,7 Mio EUR im ordentlichen Haushalt und 3,1 Mio EUR im außerordentlichen Haushalt beschlossen. Hauptaugenmerk wird auf die Finanzierung des neuen Kinderbetreuungszentrums gelegt. Nachdem im Budget des Vorjahres keine Gebührenerhöhung stattgefunden hat, werden wir im kommenden Jahr die Gemeindegebühren wieder im Schnitt um 2,5% anpassen.

Unser Tourismus konnte trotz härtester Konkurrenz und schwierigster Rahmenbedingungen ein hervorragendes Ergebnis für den

Sommer erbringen. Ein Nächtigungsplus von 3,94% ist für unsere heimischen Touristiker ein toller Erfolg, den uns viele hochrangige Tourismusorte neiden.

Was mich auch persönlich freut, ist, dass die Turbulenzen in der ÖVP beigelegt werden konnten und mit Ludwig Mitteregger ein neuer Vizebürgermeister angelobt wurde, dem es gelang ein junges und hochmotiviertes Team zu formen. Ich wünsche ihm viel Einsatzfreude, Kraft und ein gutes Geschick bei den Entscheidungen für „unser“ Kaprun. Ihm biete ich wie meinem Vorgänger gute und konstruktive Zusammenarbeit an.

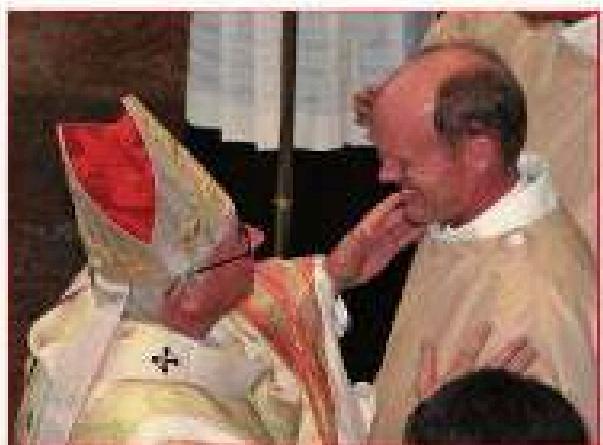
Bei unserem ausgeschiedenem Vizebürgermeister Erich Riedlsperger möchte ich mich recht herzlich für das von Sachlichkeit geprägte Klima, und für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ihm wünsche ich nach 25 Jahren Gemeindetätigkeit, dass es ihm gelingt, die gewonnene Freizeit für Familie und Hobbys zu freizuhalten.

Einen besonderen Höhepunkt durften wir anlässlich der Diakonweihe unseres Pfarramtsleiters Mag. Toni Fersterer erleben. Hunderte von Kaprunerinnen und

andreashartl
UHREN · SCHMUCK · OPTIK

A-5710 Kaprun
Salzburgerplatz 175
T. 06547/81 88-0
www.andreashartl.com





Kapruner begleiteten Mag. Fersterer bei seinem denkwürdigen Tag in den Salzburger Dom und setzten ein klares Zeichen für unseren „Pfarrer“, seine Familie und gegen Intoleranz in der katholischen Kirche. Unser „Toni“ ist der lebende Beweis, dass zölibatärer Lebensstil keine Voraussetzung für eine gute Seelsorge in den Gemeinden ist. Ich darf ihm recht herzlich zu seiner Weihe gratulieren und wünsche ihm weiter viel Freude und Erfolg in unserer Gemeinde.

Eine unerfreuliche Entwicklung müssen wir leider bei den Bahnen der Maiskogel Betriebs AG feststellen. Die für alle überraschende Einstellung der Maiskogelseilbahn

trifft unseren Tourismus schwer. Der Maiskogel ist mit vier Ausflugszielen bzw. Almhütten das einzige wirkliche Sommerwandergebiet in Kaprun. Die nun aufgezeigte Lösung einer Gondelbahn vom ehemaligen Sporthotel bis zur Talstation der Almbahn ist nicht die derzeitig notwendige Lösung. Hier gilt es in einen gemeinsamen Diskussionsprozess aller Beteiligten und Touristiker zu treten, um eine zukunftsweisende Lösung für die nächsten Jahrzehnte zu finden.

Besonders bedanken darf ich mich noch bei allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, die einen großen Anteil zum Funktionieren unserer Gemeinschaft beitragen und Kaprun zu einer lebenswerten Gemeinschaft machen.

Zum Advent und für die Feiertage wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden im Kreise ihrer Familie und wünsche viel Glück und Freude im neuen Jahr 2015,

*Ihr Bürgermeister
Manfred Gäßner*



INFORMIERT

BÜRGERSERVICE der SPÖ Pinzgau

Kostenlose Rechtsberatung
(Mietrecht, Erbrecht, Ehe-
recht, Schadenersatz.)

jeden ersten Samstag im Mo-
nat von 9.00 bis 12.00 Uhr
Bezirkssekretariat der SPÖ-
Pinzgau (Kreuzgasse 16, 5700
Zell am See)

Um telefonische Terminver-
einbarung wird gebeten unter
0662/424500-700

Beratung zu Pensionsfragen

Kontaktperson:
Heinz Wiesmayr
Pensionistenverband Pinzgau
0662/424500-702

JOHANN rauter KG



Johann Rauter KG
Sanitär-, Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at

Alle treffen sich im



PAVILLON
MUSIK - PUB

Kaprun





Ulli Punz
Gemeinderätin
Fraktionsobfrau
der SPÖ Kaprun

31 neue Mietwohnungen

Im Entalweg errichtet die Wohnbaugesellschaft Bergland 3 Häuser mit 31 sozial geförderten Mietwohnungen.

Die Einheiten in der Größe von 50m², 60m², 70m² und 86m² erstrecken sich über 3 Geschoße. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder einen ebenerdigen Außenbereich. Fertigstellung wird im Spätsommer 2015 sein.

GR Ulrike Punz



FROHE WEIHNACHTEN



moreau

FASHION AND SPORTS

+43 66 42 80 15 | www.moreau.at | 5710 Kaprun

Die Firstfeier wird traditionell gefeiert, wenn die Zimmerleute ihre Arbeit beendet haben.

Diesen Brauch ließen sich die Kindergartenkinder nicht entgehen.

Sie schmückten ein Bäumchen, luden die Arbeiter und für den Bau zuständige Personen zu einer Jause in den Rohbau des neuen Kindergarten.

GR Ulrike Punz

Wohnen by Wagner
Innenarchitektur - Ideenreich

WECHSEL IN DER SPÖ KAPRUN

Letzte Sitzung der Ortspartei- vorsitzenden

Mit den Worten: „Das war meine letzte Ortsausschuss Sitzung und ich bedanke mich bei allen für die tolle und super Zusammenarbeit“, schließt Misha Hollaus die OA Sitzung und lädt noch zum geselligen Zusammensein.

Vor sieben Jahren übernahm sie den SPÖ Vorsitz von Gerhard Weilguny, der bereits ein Jahr vorher die KITZ Redaktion an sie übergab. Seitdem lenkte Misha Hollaus die Geschicke der Partei, jeden Monat fanden Ortsausschuss Sitzungen statt, sowie im Hintergrund betreute und verwaltete sie den operativen und administrativen Teil der Parteiarbeit.

Für eine weitere Legislaturperiode stellte sich die Kaprunerin nicht mehr zur Wahl, um auch Jüngeren Platz zu machen. Als Nachfolger konnte Gerald Wiener mit 100% Zustimmung bestätigt werden.

Misha Hollaus



IHRE KITZ INSERENTEN

**Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest, - und Prost Neujahr.
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns
mit Ihnen auf ein erfolgreiches neues Jahr 2015.**

NEUE WEGE IN DER PARTEI

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung

Gerald Wiener wurde am 19.11. 2014 mit einer sensationellen Zustimmung seitens der SPÖ Mitglieder zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt.

Alle anwesenden Mitglieder wählten den erst 27-jährigen einstimmig zu seiner neuen Funktion. Sieben Jahre leitete Misha Hollaus die Geschicke der SPÖ Kaprun als Ortsvorsitzende. Am 19. November stand sie jedoch nicht mehr zur Wiederwahl bereit, da eine Verjährung des Ortausschusses passieren soll.

Der Ortausschuss wird ergänzt durch den 21-jährigen Domenik David, Ulli Punz, Manfred Gaßner sowie Hans Jäger als Obmann-Stellvertreter. Schriftführerin wird Misha Hollaus und bleibt damit mit ihrem Wissen dem Ausschuss treu. Kassier ist Alois Eder, mit Stellverteterin Evelin Reiter. Die neu installierten Fachreferate Frauen, Pensionisten und Jugend sollen den erfolgreichen Weg der Kapruner SPÖ unterstützen und neue Ideen für unser Kaprun bringen.

Der Ehrenortsvorsitzende der SPÖ Kaprun, Heinz Wiesmayr, wird natürlich nicht gewählt.

Fraktionsvorsitzende Ulli Punz und Misha Hollaus zeigten in einer Power Point Präsentation wie viel Projekte, die maßgeblich durch die SPÖ Kaprun realisiert wurden, erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

„Ich habe meinen SPÖ Ortsparteivorsitz an Gerald Wiener abgegeben, da es wichtig ist, den Jüngeren Platz zu machen. Über sieben Jahre

war ich mit Freude und Elan Vorsitzende, habe viele Wahlen bestritten sowie die administrative aber auch operativen Geschicke der Ortspartei geleitet.



Gerald übergebe ich ein starkes SPÖ Team mit Herz und Verstand, außerdem freue mich sehr über die einstimmige Wahl meines Nachfolgers“, ist Hollaus überzeugt. „Dem SPÖ Ortsvorstand bleibe ich als Schriftführerin erhalten, sowie auch als Chefredakteurin in unsere Ortspartei Zeitung KITZ publizieren werde. Ebenfalls bleibe ich Mandatarin der Gemeinde Kaprun und Obfrau des Ausschusses Jugend, Bildung und Kultur, den ich seit bereits 11 Jahren leite. Ich möchte mich nochmals für die große Wertschätzung, die ihr mir am Parteitag entgegengebracht habt, bedanken“, dankte Misha Hollaus bei ihrer Rede bei der Jahreshauptversammlung.



Bürgermeister Manfred Gaßner sprach in seiner Rede von einer Öffnung der Kapruner SPÖ: „Mir ist der Konsens äußerst wichtig und will somit neue Menschen für die Partei gewinnen. Jede Kaprunerin und jeder Kaprunner, egal wie alt, kann oder besser gesagt soll Ideen für ein noch lebenswerteres Kaprun einbringen“, so Gaßner. Den Menschen muss wieder mehr klar gemacht werden, was erst die sozialdemokratische Partei erreicht hat, nämlich den 13. und 14. Monatsgehalt, die öffentliche Schulbildung, dass alle Kinder in den wertvollen Genuss der Bildung kommen können oder die Schülerfreifahrt, dass und noch mehr haben wir der Sozialdemokratie zu danken!

Neo-Obmann Gerald Wiener nahm die Wahl an und sprach in seiner Antrittsrede von einem erneuten Vertrauensvorschuss der SPÖ Mitglieder für sein Amt, was er mit Sicherheit bestens austüben wird. Wiener ist bei den JUSOS aktiv, bei diversen Wahlen kandidiert und bestens in das Ortsgeschehen verankert. Anschließend nahm er mit Bürgermeister Gaßner die Ehrungen vor.

- 60-Jahre Mitgliedschaft: Johann Steiner
- 50-Jahre Mitgliedschaft: Dr. Wolfgang Wiesinger
- 40-Jahre Mitgliedschaft: Martin Hammerschmidt

Aus dem Ausschuss schieden Dieter Weiß und Josef Rattensperger aus, ihnen gebührt ein großer Dank für ihre Arbeit.



25 Jahre war Helmut Kleon in der Gemeindestube tätig. Für seine politische Arbeit erhält er die silberne Funktionärsnadel der SPÖ.



Die hohe Auszeichnung, die silberne Bruno Kreisky Medaille, bekam Bürgermeister a.D. Ing. Norbert Karlsböck für seine weitsichtige sowie vorbildliche Arbeit als Bürgermeister von Kaprun.

Domenik David

KITSCH & BITTER

RESTAURANT & BAR
Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at

Tel.: 0664/4091349
DRINKS & DINNER
ab 17:00 Uhr

Ortsausschuss Neuwahl Mit neuem Team in die Zukunft

Am Mittwoch, den 19. November fand im Vöters Verwöhnhotel die ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung wurden der Ortsausschuss und der Ortsvorsitzende neu gewählt.

Uns ist es gelungen, ein energiegeladenes Team zur Wahl vorzuschlagen.

Besonders wichtig war es uns, eine Mischung zwischen erfahrenen und jungen Ortsausschussmitgliedern zu finden, das uns sehr gut gelungen ist.

So konnten sowohl bereits unsere erfahrenen Ortsausschussmitglieder

wieder für den neuen, als auch neue Mitglieder für den Ausschuss gewonnen werden.

Ein besonderes Augenmerk legten wir bei der Erstellung auch auf die Referate. So konnten heuer wieder ein „Frauenreferat“, ein „Pensionistenreferat“ und ein „Jugendreferat“ eingesetzt und in den Ortsausschuss integriert werden.

Ein besonderer Dank gilt unserer Misha Hollaus, die nach über sieben Jahren als Ortsvorsitzende zurücktrat und nun als Schriftführerin ihr Wissen und ihren Einsatz für den Ausschuss zur Verfügung stellt. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Arbeit! OV Gerald Wiener



HANS JÄGER | Schlosserei GmbH
Freiluftstraße 1 | 5710 Kaprun
Tel. +43 6547/8390 | Fax-DW 16
email: jaeger-metallbau@kaprun.at
www.jaeger-metallbau.at

Gedacht, gemacht ...



Erd- und Kranarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkorbb und Greifer

Josef Wallner
Landesstrasse 12
5710 Kaprun

Mobil: 0664/5466822
Fax: 06547/20009

wallner-transporte@sbg.at

Ortsausschusses der SPÖ Kaprun gewählt bei der JHV am 19. November 2014

Ehrenvorsitzender:	Heinz Wiesmayr
Ortsvorsitzender:	Gerald Wiener
StellvertreterInnen:	Domenik David Ulli Putz Manfred Gaßner Hans Jäger
Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit und KITZ:	Misha Hollaus
Stellvertreterin:	Antonia Jannach-Schützinger
Kassier:	Alois Eder
Stellvertreterin:	Evelin Reiter
REFERATE:	
Frauen:	Irene Remesperger Susanne Karlsböck Carina Föidl
Pensionisten:	Martin Pichler Maria Wartner
Jugend:	Domenik David Alexandra Göd
Kontrolle:	Erika Scharer Alexander Böhm Ingo Steiner Hans-Peter Obwaller
KOMMISSIONEN:	
Wahlkommission:	Eveline Göd Alexander Böhm
Mandatsprüfungskommission:	Irene Remesperger Heinz Wiesmayr
DELEGIERTE:	
Für die Bezirkskonferenz:	Alois Eder Carina Föidl
Entsendung in den Bezirksausschuss:	Alois Eder

Kitz

INFORMIERT

[www.facebook.com/
spoekaprun](http://www.facebook.com/spoekaprun)

**Schlosserei
SF Flatscher**

NEU Hydraulik - Schlauchservice
CNC - Brennschnellen

- Aluportale
- Edelstahlverarbeitung
- Balkone, - und Innengeländer
- Carport
- Drehteile
- Stahlbau
- Reparaturen
- Maschinenbau - Sonderanfertigungen

Thomas Flatscher, Sonnstraße 3
Tel: 0664/52 79 670
info@maschinenbau-flatscher.at
www.maschinenbau-flatscher.at

**BURGFÜHRUNG
OPENING CASTLE KAPRUN**

jeden Montag um 16.00 Uhr
Eintritt Erwachsene € 4,00 / Kinder frei
Mehr Informationen unter: www.burg-kaprun.at





12 Maschinisten der Feuerwehr Kaprun nahmen am Fahrsicherheitstraining beim ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum Brandhof in Saalfelden teil. Eine äußerst wichtige Erfahrung für die Feuerwehrmänner, wie sich die Fahrzeuge bei extremen Situationen verhalten, somit war der Besuch sehr wertvoll.

Neue Öffnungszeiten Recyclinghof

Ab November 2014 wurden neue Öffnungszeiten eingeführt.

**Donnerstag von 14.00 Uhr
bis 18.00 Uhr**
**Freitag von 09.00 Uhr bis
14.00 Uhr**

Im Frühjahr 2015 soll der Versuch gestartet werden, einen Grünschnittcontainer so aufzustellen, damit eine Anlieferung der Gartenabfälle jederzeit auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich ist. Um eine optimale Anlieferung und Entsorgung gewährleisten zu können, wird zurzeit ein geeigneter Standort gesucht.

M&S



Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun • Pichlhofstraße 8 • Tel: 06547/20135



Gut Edelweiß
Restaurant · Café · Bar

- bodenständige Küche
- hausgemachte Mehlspesen
- Fondue und Ripperl Essen
- wunderschöne Panoramaterrasse mit Grillabenden
- geeignete Restauration für diverse Feierlichkeiten (Geburtstage, Wildnachtsfeiern, ...)

Genießen Sie im Restaurant an unserem Kachelofen, Erdäpfeln zu Küche und Keller, wie zum Beispiel Fischspezialitäten aus dem Zeller See und dazu ein herrliches Glas Wein.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich ideal für kleine Seminare sowie Feierlichkeiten jeder Art.

Lasen Sie sich auf unserer Panoramaterrasse nach Blick auf das Kitzsteinhorn und dem herrlichen Duft unseres Kräutergartens verzücken.

Von Käseküchen aus der bodenständigen Küche unserer Region bis zu Meersfrüchten aus der venezianischen Küche - da ist für jedermann etwas dabei!

Auf Vorbestellung servieren wir Ihnen gerne Fondue, Bauernspätzle und Schweinebraten.

Unsere Küche ist von 11.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Auf Ihren Besuch auf Gut Edelweiß freuen sich

Gudrun & Heinz

Gudrun Egger & Heinz Edelweiß · Schlossstraße 37 · 5710 Kaprun · Tel. +43 6547 20 300
info@gut-edelweiss.at · www.gut-edelweiss.at

Neues Gassnerdenkmal in neuem Glanz



Kraft und Rastplatz mit Denkmal für Nikolaus Gassner

Nein, nicht unser Herr Bürgermeister hat ein neues Denkmal bekommen, sondern sein Namenskollege, der damalige k.u.k. Bezirksingenieur Nikolaus Gassner.

100 Jahre nachdem das Denkmal errichtet worden war, erstrahlt es nun in neuem Glanz.

Nikolaus Gassner gilt als der Erschließer des Kapruner Tals schlechthin. Ab 1891 trieb er, gemeinsam mit der Sektion Zell am See des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins massiv den Bau eines Fahr- und Reitweges von Zell am See nach Kaprun und weiter bis zum Mooserboden voran. Anschließend baute und führte er das Hotel Mooserboden, das Hotel Kesselfall und die Sigmund-Thunklamm. Er verhalf damit Kaprun und seinem Fremdenverkehr zur ersten wirtschaftlichen Blüte um die Jahrhundertwende.

1912 verstarb Nikolaus Gassner. Bereits 1913 errichtete die Alpenvereinssektion Zell am See ihm zu Ehren ein Denkmal und zwar auf dem Alpenvereinsweg zum Moo-

serboden, etwa auf halber Höhe des jetzigen Lärchwandschrägaufzuges.

In den Achtzigerjahren war das Denkmal in die Jahre gekommen und die Büste von Nikolaus Gassner verschwunden. 1987 erneuerte die Gemeinde Kaprun gemeinsam mit der Bergrettung die Marmortafel. Der Künstler Anton Thuswaldner schuf ein neues Bronzerelief von Nikolaus Gassner.

2012 war es nun neuerlich soweit, dass die Gedenktafel von Wind, Wetter und Eis zerstört worden war. Wieder war es die Gemeinde Kaprun, im besonderen Bauhofleiter Peter Lederer, der die Initiative

ergriff und eine Handvoll Naturliebhaber motivieren konnte, sich für die Renovierung des Denkmals einzusetzen.

Mit Unterstützung von Verbund, Fa. Jäger und Baufirma Empl-Mittersill konnte eine neue Bronzetafel gegossen und montiert werden. Eine Rastbank und ein Brunntrog, gefertigt von den Männern des Bauhofs der Gemeinde Kaprun, laden nun wieder Wanderer dazu ein, an diesem wunderschönen und kaum bekannten Plätzchen zu verweilen. Vom Parkhaus Kesselfall ca. 1 ½ Stunde Gehzeit.

Gerhard Weilgut

Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Die Bergland ist eine gemeinschaftliche Wohnbaugesellschaft, die an gesetzlich festgelegte Preisregelungen gebunden ist und sich nicht an Marktwerten orientiert. Wir verfügen über 80 Jahre Wohnbausatzung und sehen unsere Aufgabe in der Sicherstellung der Wohnbaufähigkeit der Salzburgerischen minderwertigen Wohnhäuser.

Saalfelden - Farmachstraße 11b Moderne Eigentumswohnungen in zentraler Lage

2- bis 3-Zimmer Eigentumswohnungen mit großzügigen Terrassen und Privatgärten überzeugen durch wunderschöne Dachterrassen mit atemberaubendem Panorama.

- Kaufpreis ab € 155.000,-
- Balkone, Einf. Terrasse
- Balkon-Parkettboden (durchgehend)
- Schalungsdämmung (gesamt doppelstöckig)
- Fertigstellung November 2014

Direkt vom gemeinschaftlichen Wohnbaudräger
Keine Maklerprovision



Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße 11 | A-5700 Zell am See | www.bergland-wohnbau.at

Informieren
Sie sich
unverbindlich
06542/5460-0



KLEON

PIESENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung · Klima · Lüftung · Sanitär
Elektrotechnik

A-4700 Piesendorf, Linzer Straße 102 Tel. 0031640 275 59

email: haustechnik@kleon.at Fax 0031640 275 59-9

www.haustechnik-kleon.at

35 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK
ZUM
Leben

Golf in Zell am See – Kaprun

Das Jahr 2014 ist wohl eines der schwierigsten in der Geschichte des Golfplatzes Zell am See Kaprun.

Die Greenfeezahlen bewegen sich seit Jahren im Sturzflug nach unten und auch wirtschaftlich ist der Erfolg ähnlich. Es wird höchste Zeit einen Strukturwandel umzusetzen. Der erste Schritt wurde bereits im Golfclub gesetzt und ein neuer Vorstand wurde gewählt.

- Scheyerer Max
Präsident
- Reitstätter Lorenz
Vize Präsident
- Holleis Heinz
Vize Präsident und Kassier
- Schwaninger Vroni
PR und Marketing
- Altendorfer Alfred
Platzwart
- Eder Harald
Sportwart
- Geringer Roland
Schriftführer

Der nächste Schritt wurde eingeleitet und die Stelle des Geschäftsführers wurde neu ausgeschrieben.

Bis Ende des Jahres sollte eine Entscheidung gefunden werden. Mitte Dezember wird auch der Aufsichtsrat neu zusammengestellt. Für mich ist der wirtschaftliche Erfolg eine Grundlage den Golfplatz in dieser Form und Größe weiterführen zu können.

Dies Bedarf eines massiven Strukturwandel und ein Umdenken aller Beteiligten.

GR Hans Jäger



Neuer Vorstand (von links nach rechts): Geringer Roland – Schriftführer, Eder Harald – Platzwart, Holleis Heinz – Vize Präsident und Kassier, Scheyerer Max – Präsident, Lorenz Reitstätter – Vize Präsident, Schwaninger Vroni – PR und Marketing Lady, Altendorfer Alfred – Platzwart

**INTERSPORT
BRÜNDL**
KAPRUN – KITZSTEINHORN

Nikolaus-Gasser-Strasse 4
5710 Kaprun
T +43 6547 6388
F +43 6547 6388-31
office@bruendl.at

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag von 08:30 – 19:30 Uhr
Sonn- & Feiertage von 08:30 – 18:00 Uhr

BRÜNDL STORY - DER FILM AUF: WWW.BRUENDL.AT

NEUMAIR

Shoppen ❤ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN

ADEG

Neumair Shop

**INTERSPORT
Rent**

Grossner

BUGGIBERGER



Hans Jäger

Gemeinderat

Die Gemeinde Kaprun besitzt circa 570 Bäume für die sie gewährleisten muss, dass diese sicher sind. Kommt es zum Beispiel zu Beschädigungen durch herabfallende Äste oder abbrechende Bäume haftet dafür die Gemeinde. Aus diesem Grund müssen die Bäume fachmännisch inspiziert und bewertet werden. Die Österreichischen Bundesforste AG wurden deshalb beauftragt, die Bäume in ein „Baumkataster“ aufzunehmen um die Bäume zu verwalten. Im Einzelnen bedeutet dies, dass jeder Baum eine Baumnummer erhält, die am Stamm angebracht wird. Danach werden einzelne Parameter erfasst, wie zum Beispiel: Baumart und -höhe, Stammdurchmesser oder Kronendurchmesser.

Im Weiteren werden Schadssymptome und Defekte, wie holzzerstörende Pilze, dürre Äste in der Krone oder Faulstellen festgestellt und Maßnahmen zur Baumpflege bzw. zur Herstellung der Verkehrssicherheit empfohlen. Grundlage für die Bewertung ist die Ö-Norm L1122: „Baumpflege und Baumkontrolle“. Ein abschließender Zustandsbericht gibt genaue Auskunft über den Zustand der Bäume, Anzahl der vorhandenen Baumarten und empfiehlt Maßnahmen die zur Herstellung der Verkehrssicherung nach Ö-Norm notwendig sind. Als größter Dienstleister im Bereich Baumkataster und Baumpflege in Österreich stehen die Österreichischen Bundesforste für eine optimale Abwicklung des Projektes auf qualitativ höchstem Niveau. Der Baumbe-

Baumkataster in Kaprun



stand wird durch den Baumkataster nachhaltig gepflegt und fit für die Zukunft gemacht. Für Neupflanzungen wurden folgende Baumarten vorgeschlagen: Bergahorn, Spitzahorn, Linde und Winterlinde, sowie einige Obstbaumsorten. Generell abgeraten wird von der Esche, da es vermehrt zu einem Eschentriebsterben gekommen ist. Ein großer Wunsch meinerseits ist es in den nächsten Jahren besonders auf unseren Baumbestand zu achten und wieder vermehrt Neupflanzungen durchzuführen.

GR Hans Jäger



Baumkontrolleur und Baumpfleger der Bundesforste auf einer Baustelle.

Spenglerei - Dachdecker
Glaserei - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG
5710 Kaprun,
Tauern Spa Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 / 87 20
Mobil: 0684 / 1356418
e-Mail: j.hartl@kaprun.at

DER KAPRUNER HOF
ALPINES LEBENSGEFÜHL



Alexander
Zotter

Gemeinderat



Peter Lederer

Gemeindevertreter

Der alte 100m³ Hochbehälter am Schaufelberg musste aufgrund seines technischen Zustandes saniert werden.

Da der Trinkwasserverbrauch im Bereich Schaufelberg in den letzten Jahren angestiegen ist und keine Verbindung mit dem Ortsnetz Kaprun besteht, hat die Gemeindevertretung den Neubau des Hochbehälters beschlossen.

Durch die Vergrößerung des Fassungsvermögens auf 300m³ ist die Trinkwasserversorgung am Schaufelberg auf Jahrzehnte gesichert. Der neue Behälter wird in Betonbauweise errichtet und mit einer modernen PE-Auskleidung versehen. In ihn werden die Schaufelbergquellen, die Kaltenbrunnquelle sowie die Quellen im Bereich der Beileitung West eingeleitet.

Die Inbetriebnahme des neuen Bauwerkes ist für Mitte Dezember 2014 vorgesehen. Im Frühjahr 2015 sollen die Rest- und Renaturierungsarbeiten abgeschlossen werden.

*GR Alexander Zotter
Foto: Peter Lederer*

Boden • Vorhänge
Tapeten • Sonnenschutz
Polsterung usw.

Raumausstatter
Josef Lager

Schulstraße 1 • 5751 Malshofen
Tel. 06548 / 60109
Mobil: 0664 / 1113772
Fax: 06542 / 60109-4
E-Mail: j.lager@speed.at

Neuer Trinkwasserhochbehälter für das Versorgungsgebiet Schaufelberg



www.elto.at Beratung Projektierung Installation

ELTO
Elektrotechnik
GmbH.

Peter OBERHOLZER

MOTLINE
0676/841484400

5672 Fusch, Glocknerstr. Z 122
5710 Kaprun, Schloßstraße 25
① 06547/7077 Fax: 06547/7077-4
E-Mail: office@elto.at

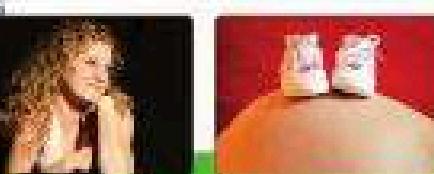
TV-Sat-Anlagen Verkauf Service



NEU!

FOTOGRAFIE**GRAFIK**
& more

Porträts • Babybauch • Newborn/Kinder • Familien • Hochzeits-/Anlassfotografie
Gerne halte ich - Eure besonderen Momente - fest!



Ella Morau | Kaprun, Tauern Straße 14 | www.grafikandmore.at | 0699 16157602



Irene
Remesperger
Gemeindevertreterin

Nach dem vorjährigen einstimmigen Gemeindevollausschuss Beschluss, dass Kaprun am AVOS Projekt „Gesunde Gemeinde“ teilnimmt, wurden nun im Oktober die Ergebnisse der durchgeführten Befragung präsentiert.

Rund zehn Prozent der nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Kapruner und Kaprunerinnen waren zu Gesundheitsthemen interviewt worden. Die Interessierten aus der Gruppe der Befragten, die kapruner Ärzte, Leiter von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Vertreter einiger Vereine sowie die Mitglieder des Sozialausschusses wurden von Frau Mag. Pramhas über die Ergebnisse und die Auswertung der Befragung informiert. Im Anschluss konnte der neue Arbeitskreis aus der Gruppe der Anwesenden gebildet werden.

Die Arbeit für diesen Arbeitskreis ist ehrenamtlich und umfasst verschiedene Aktivitäten zu Gesundheitsthemen. So gilt es mit Unterstützung von AVOS (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin Salzburg) auf Grundlage der Befragungsergebnisse Vorträge, Kurse und Gesundheitsaktionen zu erarbeiten, organisieren und durchzuführen.

Am 4. Dezember fand bereits die erste Arbeitssitzung statt. Dabei ging es in erster Linie um die zu planende Auftaktveranstaltung. Ich freue mich mit der Leitung des Arbeitskreises betraut zu sein.

GV Irene Remesperger

Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Kaprun“ gegründet



Frau Mag. Pramhas mit dem Befragungsteam und Mitarbeitern der Gemeinde Kaprun

Agentur **Haslinger Allianz**

Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenpension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.

www.agentur-haslinger.at
agentur.haslinger@allianz.at

Kaprun - Zentrum
Telefon +43 (0)6547 7471



„Die Wünsche unserer Kunden, sind das Maß aller Dinge“

Und **wie haben Sie** Ihre
FIXKOSTEN
versichert ?

Öffnungszeiten:
Mo - Do 09:00 - 12:00 oder jederzeit
auch gerne nach Vereinbarung



ELEKTRO SCHWARZ

- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

06547 / 8082
elektro-schwarz@sbg.at
www.elektro-schwarz.info
5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14



Hans Jäger

Gemeinderat

Wildbachverbauung aktuell

Jährlich wird bei sämtlichen Wildbächen eine Begehung durchgeführt um den Zustand der Bäche zu kontrollieren.

Es wird festgelegt, welche Maßnahmen getroffen werden, wie räumen der Rückhaltebecken, Entfernung des Bewuchses und zerstücken von Totholz um Verklausungen zu vermeiden. Viele dieser Arbeiten werden vom Gemeindebauhof durchgeführt.

Menggbach Sanierung

Das große Rückhaltebecken wurde ausgebaggert. Bei den Flügelmauern der Wehr wurden die Geländer erneuert, sowie vom Ende Güterweg Ental bis Krapfstraße wurde die Bewuchspflege durchgeführt. Sämtliche Arbeiten wurden von der WLV ausgeführt.

GR Hans Jäger



Schneeräumung in Kaprun



Für den Winter ist der Gemeinde Bauhof wieder gut gerüstet. Der in die Jahre gekommene Schneepflug wurde durch einen neuen ersetzt.

Durch den Bauhof werden ca. 32 km Straßen, 6 km Park- und Spazierwege, sowie 23000 m² Parkplätze geräumt. Von der Pichlbrücke taleinwärts wird die Gemeinde durch die Verbund unterstützt. Die

Steuerung sowie der Abtransport werden durch den Bauhof organisiert und durchgeführt. Sämtliche Räumfahrzeuge sind mit GPS ausgerüstet, um die Räumzeiten sowie Streuung und verwendetes Streugut belegen bzw. nachweisen zu können. Auf diesem Weg möchte ich bei allen Beteiligten für den unermüdlichen Einsatz bedanken.

GR Hans Jäger



A-5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338
e-mail: haslauer@sbg.at
www.haslauer-installationen.at

Haslauer

- Bäderstudio
- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien



Hans-Peter
Obwaller
Gemeindevertreter

„Neubau“ Pumpwerk Reinhalteverband

Das veraltete Pumpwerk musste auf Grund des schlechten Zustandes durch ein neues, modernes und leistungsstärkeres ersetzt werden. Die Fördermenge beträgt jetzt ca. 600m³ in der Stunde. Durch die Nähe der Salzach mussten die baulichen Maßnahmen den neuesten Sicherheitsbestimmungen angepasst werden (z.B. Hochwasserschutz, Winterbetrieb usw.). Der Überlaufschaft befindet sich als unterirdisches Bauwerk am Parkplatz der Gletscherbahnen Kaprun. *GV Hans-Peter Obwaller*



Reinhalteverband
Bruck-Fischl-Kaprun

Finden Sie die richtigen
Instrumente für Ihre Vorsorge.

PENSIONS-CHECK
An der Kapruner Kapelle

Sie sind überzeugt, dass Sie eine gesicherte Vorsorge haben? Mit dem Pensionscheck können Sie Ihre Vorsorge überprüfen.



v.l.n.r. Obmann Hannes Galloß, Albert Lazansky und Gustl Lukatsch

Das Erntedankfest war dieses Jahr auch ein besonderes für die Musikkapelle.

Im Rahmen dieses Festes übergab Gustl Lukatsch, nach über 11 Jahren Kapellmeister der Musikkapelle Kaprun, seinen Taktstock an Albert Lazansky. Gustl Lukatsch war über 30 Jahre Kapellmeister, davon 11 Jahre in Kaprun.

Zu den besonderen Highlights seiner Kapellmeistertätigkeit zählen sicher die CD-Aufnahme, das 100-Jahr Jubiläum und auch das Konzert mit Startrompeter Walter Scholz.

Gustl gebührt Dank und Anerken-

nung für seine musikalische Leistung der Kapelle. Besonders freut es uns, Gustl als Musikant in unseren Reihen zu behalten.

Albert Lazansky übernimmt nun die musikalischen Geschicke der Musikkapelle Kaprun. Albert war jahrelang Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Piesendorf und konnte dort schon sein Können unter Beweis stellen.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei Gustl für seine Kapellmeistertätigkeit bedanken und wünschen Albert alles erdenklich Gute bei seiner Arbeit.

OV Gerald Wiener

Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rosbachstraße 1 · A-5710 Kaprun
Tel. +43 (0)6547 20177 · Fax +43 (0)6547 20188
Mobil +43 (0)664 3359277

maler-obwaller@kaprun.at



NACHGEFRAGT von GV Evelin Reiter

Was war los 2014?



Jänner: Siegerehrung Musikkapelle gegen Feuerwehr Eischartl



Februar: U10 vom FC Kaprun
Videodreh für Unihockey



März: Wahl Bürgermeister – Ange-
lobung



April: Frühjahrskonzert der Musik-
kapelle mit Walter Schatz



Mai: Kitzstocabühne mit „Mit Jilax
ist lang nicht Schluss“



Juni: Angelobung Bundeswehr



Juli: Konzert der Kapruner Chor-
gemeinschaft auf der Burg



August: Trachtendorffest Kaprun



September: Kitz-Kids Konzert und
Käsefestival in der Tauer Spa



Oktober: Erntedank am Kirchbichl



November: Heldensonntag



Dezember: Toni Fersterer wird zum
Diakon geweiht



Alois Eder

OA Mitglied

Außen mit einer vergrößerten und durch zwei neue Schirme wind- und wettergeschützten Terrasse, innen in neuem Glanz - die Gletschermühle bietet nach einem Umbau jetzt noch mehr Raum und Flair und kulinarisch verstärkt regionale Schnäckeln sowie eine spezielle Stiegl-Bierkarte.

Das beliebte Bedienungs-Restaurant wurde in den vergangenen Monaten erweitert und die atemberaubende Gebirgspanoramaterrasse mit zwei großen Schirmen windgeschützt und beheizbar gemacht. Die durchgängige Glasfassade bietet nahezu ein Rundum-Panorama von den Hohen Tauern im Süden, Hochkönig und Steinernes Meer im Norden bis zu den Loferer Steinbergen im Westen. Innen sorgen dicke Natursteinmauern, massives Lärchenholz und schlichtes Bauernleinen für eine heimelige Atmosphäre. Mit den Bauarbeiten waren zum größten Teil Firmen aus der Region betraut.

Kulinarisch hat sich das Bedienungsrestaurant der klassischen Österreichischen Küche und dem Credo „Gut, frisch und echt“ verschrieben. So wartet die Gletschermühle für Wintersport- und Bergbegeisterte beispielsweise mit Fleisch vom Pinzgauer Rind, Wildfleisch von „Wilde Natur“, Käse, Speck und Schnaps aus dem Pinzgau, hausgemachten Spezialitäten und dazu passenden ausgewählten Stiegl-Bieren auf.

Alois Eder

Gletschermühle wieder eröffnet Mehr Raum und mehr Flair

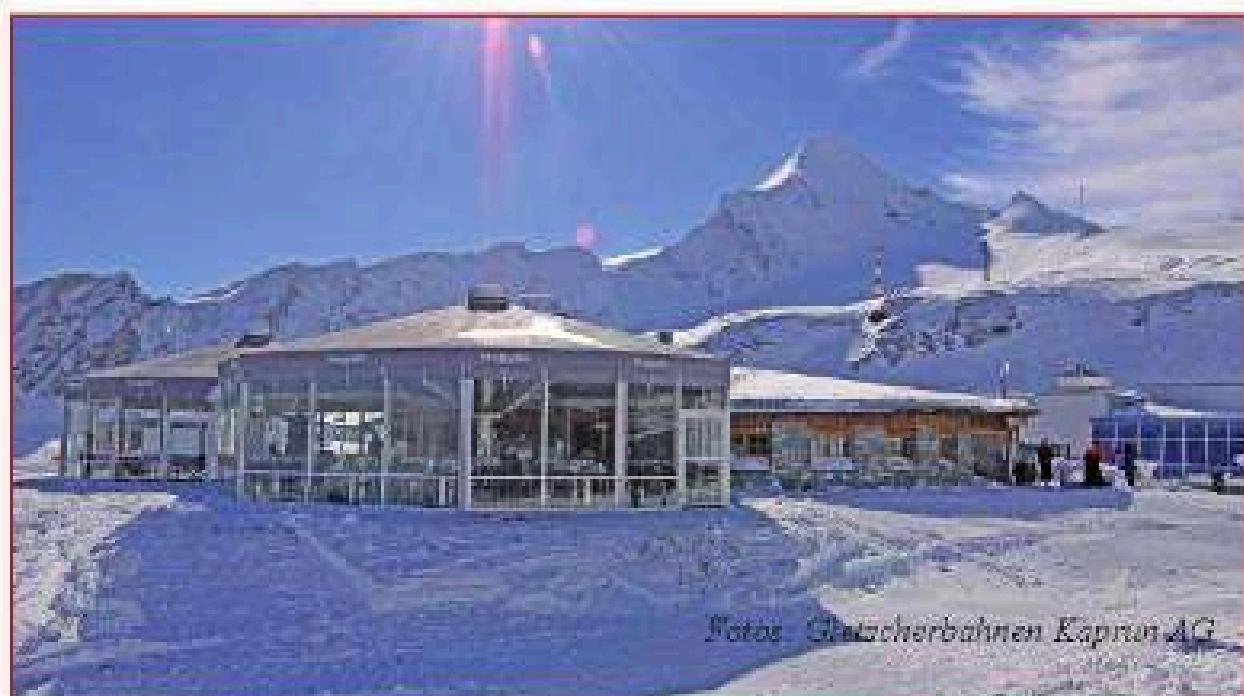


Foto: Gletscherbahnen Kaprun AG



Bei der Eröffnung der Gletschermühle am Kitzsteinhorn v.l.: Stiegl-Kreativbraumeister Markus Trinker, Dr. Arno Gaesteiger (Aufsichtsratsvorsitzender der Gletscherbahnen Kaprun AG), Bgm. Manfred Gafner (Kaprun), Gletscherbahnen-Vorstand Ing. Norbert Karlshöck, die Prokuristen Ing. Günther Brennstevier und Josef Rumpf (beide Gletscherbahnen Kaprun AG) sowie Thomas Gstaltmaier (Stiegl-Vertriebsleiter Gastronomie).

45 Jahre Franz Eder Bau Ges.m.b.H.
EDER-BAU
 5710 Kaprun, Augasse 14 seit 1968

Tel. 06547/8320 · office@eder-bau.com · www.eder-bau.com
 AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN

TONI FERSTERER ZUM DIAKON GEWEIHT



Foto: Frank Thomaier

Fünf Jahre lang hat sich Mag. Toni Fersterer auf seine Diakonweihe vorbereitet.

Am Samstag, den 22. November war er es dann soweit. Dieser Tag zählt im Leben von Toni sicher zu einem seiner Wichtigsten. Er wartete am Kajetaner Platz auf seine Kapruner. Alle Traditionsvvereine

waren in Vollausrückung, begleitet von 40 MinistrantInnen. Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat und vieler Kapruner nach Salzburg gekommen.

Es war ein imposantes Bild, als die Pinzgauer durch die Stadt zum Dom marschierten und dort die Bischöfe Franz Lackner, Alois Koth-

gasser, Andreas Laun und Manfred Scheuer mit einem Ehrensalut der Falkenbachschützen, begrüßten.

Beim feierlichen Weihegottesdienst der musikalisch von der Kapruner Chorgemeinschaft in Kooperation mit dem Alpbacher Chor und der Musikkapelle Kaprun gestaltet wurde, legte der Erzbischof den Weihekandidaten die Hände auf und weihte sie zum Diakon, das heißt zum Diener aller. Das Anlegen von Stola und Dalmatik, die Überreichung des Evangeliers und der Friedensgruß, den der Erzbischof den Neugeweihten erteilte, vollendeten diesen feierlichen Akt. Im Müllnerbräu ging es dann noch hoch her und Toni wurde so richtig gefeiert.

Für Toni war es wohl das schönste Geschenk, dass ihm so viele Kapruner die Ehre erwiesen haben und nach Salzburg gekommen waren.

Barbara Rainer



DIAKONSMESSE AUF DER BURG KAPRUN

Die erste Messe als Diakon feierte unser Toni Fersterer auf der Burg Kaprun inmitten seiner Kirchengemeinde.

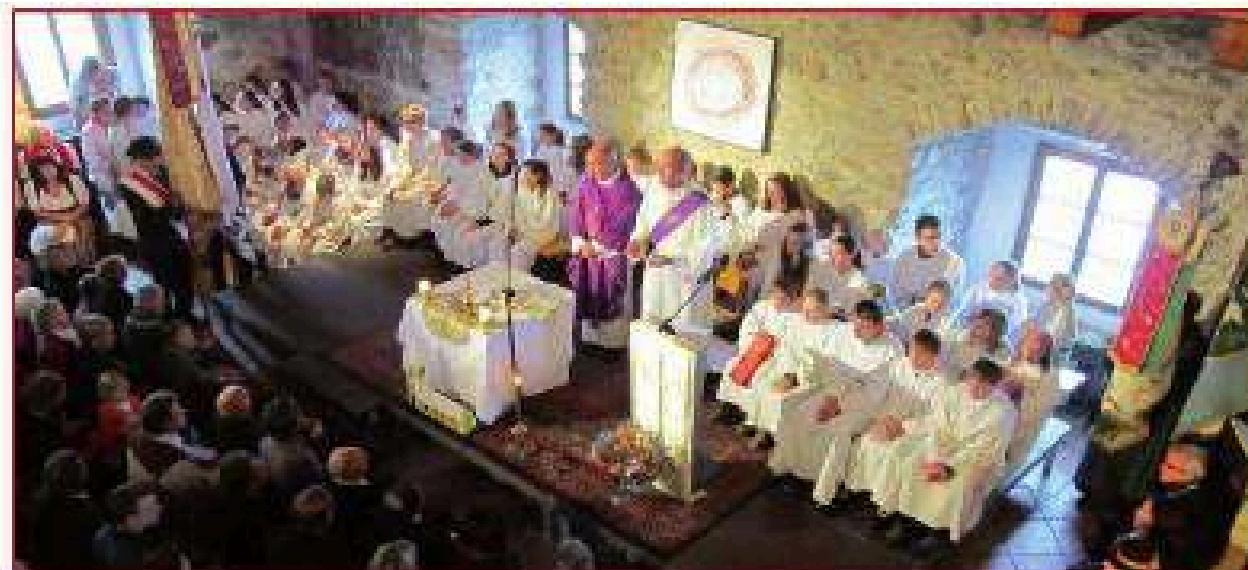
Der Rittersaal hatte einmal die selte-ne Gelegenheit so viele Einhei-mische zu beherbergen und diese wunderschöne Bild prägte sich auch Toni ein: „Meine erste Messe war wie in einem großen Wohn-zimmer, alle waren um mich herum und nahe bei mir“, freute sich der neue Diakon.

Nicht nur mit diesem Fest machte der Pfarrgemeinde- und Kirchenrat ihrem Toni ein großes Geschenk, sondern auch die Anwesenheit der vielen Vereine, wie die Gestaltung der Messe, aber vor allem die vielen Kaprunerinnen und Kapruner, die auf die Burg gekommen sind, erfreuten den bekennenden Berg-wanderer und Tourengeher beson-ders.

Ein wunderschönes Dankeschön, an einen wunderbaren Mann, der vor 13 Jahren als Pfarramtsleiter Dechant Peter Hofer nachfolgte und hervorragende Kirchenarbeit leistete. Auf sein Engagement gehen unter anderem die Errichtung des Meixnerhauses, aber auch die hervorragende in der Pfarrcaritas, wie die Seelsorge im Allgemeinen, der Aufbau der Ministranten (über 70!), und vieles mehr zurück.

Lieber Toni, die SPÖ Kaprun gratu-liert die ganz herzlich zur Diakons-weihe und wir hoffen, dass du noch lange in Kaprun als unser Diakon bleiben wirst.

GV Misha Hollaus



An Sock volle Ideen
bringt der Weihnachtsmann fürs Jahr 2015

Trohliche Weihnachten wünscht **pinzweb.at**
Ihre Salzburger Internetagentur

HIRE FULL-SERVICE-AGENTUR IM PINZGAU FÜR WEBSITE, PRINTWERBUNG, DOMAIN & HOSTING UND MARKETING
pinzweb.at | 39000 | Linz | 87331 Matzendorf | +43 223 25 288 | info@pinzweb.at | www.pinzweb.at

JUGENDSEITE VON DOMENIK & ALEXANDRA



Baustellen-Party

zeigt großen Zuspruch für zukünftigen Jugendtreff



Schon seit Jahren wird nach einem Standort für einen Jugendtreff gesucht und nie wurde ein passender sowie ein richtiger Ort gefunden. Doch jetzt ist ein zentral gelegener Ort gefunden: In den alten Räumlichkeiten der Post, die der Gemeinde gehören, stehen knapp 118 m² für den zukünftigen Jugendtreff zur Verfügung.

Damit bereits in der Entstehungsphase der Kontakt zu den Kapruner Jugendlichen gewonnen werden kann, organisierten die Betreiber, die Kinderfreunde Salzburg sowie die beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde Kaprun gemeinsam eine Baustellen Party in den Räumen des entstehenden Jugendtreffs.

Der Einladung folgten bereits 50 Jugendlichen, aber auch ein paar Eltern wollten sich von der Idee sowie der Zielsetzung eines Jugendtreffs überzeugen und kamen ebenfalls vorbei. An der Bar wurden alkoholische Cocktails und „Kurze“ ausgeschenkt, dass natürlich saustark bei den Gästen ankam. Die Jugendlichen konnten bereits selbst aktiv sein, in dem sie selbst ihre Musik auflegten und ihre Wünsche zu Blatt bringen konnten.

Die eingebrachten Ideen und Wünsche schrieben die Kinderfreunde in einem Kurzbericht zusammen und diese wurden im Jugendausschuss am 18. November diskutiert. Der Jugendtreff soll ab Februar 2015 einen Wochen- und am Samstag für die Jugendlichen geöffnet haben. Unter anderem unter den Gästen kurz gesehen Bürgermeister Manfred Gaßner, Obfrau des Jugendausschusses GV Misha Hollaus, GV Evelin Reiter sowie GR Rudi Hermann (die Grünen), GV Christian Kühn (FPÖ) und GV a.D. Rainer Casna (ÖVP) waren entschuldigt. Sehr erfreulich ist, dass alle vier Parteien hinter diesem Projekt für die Kapruner Jugend stehen!

Eine äußerst gelungene Veranstaltung für die Kapruner Jugend, den Kinderfreunden mit Elke und Clemens sowie den beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde. Jetzt wird zielstrebig für die Eröffnung gearbeitet - mit den Jugendlichen gemeinsam! Ein großer Dank an das JUZ Saalfelden und Salzburg für die fabelhafte Unterstützung!

JBA Domenik David und Alexandra Göd

„Beim Tanzen tut der Fuß nicht weh“

Wir, die Jugendbeauftragten, Domenik und Alexandra organisieren für euch einen Tanzkurs für Fortgeschrittene Tänzer! Wir starten am 17.01.2015 um 20:00 Uhr für 5 Tanzabende in der Volksschul-Turnhalle. Wir kassieren einen Selbstkostenbeitrag von 40€ ein, den Rest übernimmt dankenswerterweise die Gemeinde Kaprun. Um eine zeitgerechte Anmeldung wird gebeten!

Domenik David: 0664/ 5020 878
Alexandra Göd: 0664/4366875

Wir beide, Domenik und ich blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück!

In diesem Sinne wünschen wir euch eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Kapruner Hauptschule startet mit der Umstellung auf die Neue Mittelschule und Sportmittelschule



Seit dem heurigen Schuljahr werden die ersten Klassen der NMS/SMS Kaprun im neuen Schulsystem unterrichtet.

Gab es im früheren Schulsystem, das zwar auslaufend aber leider immer noch aktiv ist, die „Ausgrenzung“ durch die Leistungsgruppen und den damit verbundenen schulischen Stress für die Schülerinnen und Schüler, gibt es in der Neuen Mittelschule keine Leistungsgruppen mehr. Was sagen die Leistungsgruppen wirklich über die Arbeitsmoral oder über einen Menschen aus? Genau, sie sagen gar nichts aus und werden zum Glück abgeschafft.

Der erfolgreichste und einflussreichste Bildungsforscher der Welt, John Hattie aus Neuseeland sagt: „Kinder mit 10 Jahren zu selektieren ist eine Sünde. Man nimmt ihnen die Chance, sich zum Besseren zu entwickeln.“ Direktor Herbert Kleber ergänzt: „Die NMS stellt eine Erneuerung des Bildungssystems dar und etabliert eine neue Lehr- und Lernkultur. Der Weg geht vom lehrseitigem zum lernseitigen Unterricht und verändert die traditionelle Lehrerrolle. Der Lehrer wird zum Coach und Trainer. Eine längst überfällige Reform, die auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder abzielt.“

Zurück zum neuen System der Sportmittelschule Kaprun. Hier werden die Kinder in den ersten Klassen der SMS/NMS Kaprun zweimal wöchentlich in den Hauptfächern nach dem neuen System der Freiarbeit unterrichtet. In der Freiarbeit entscheiden sich die Kinder mit welchem Lerngegenstand sie sich beschäftigen möchten. Wenn ein Freiarbeitsthema abgeschlossen ist, wird von den LehrerInnen eine Lernzielkontrolle über den entsprechenden Bereich gemacht. Durch die Anwesenheit von zwei LehrerInnen kann noch mehr auf Bedürfnisse einzelner Kinder eingegangen werden. Außerdem kann der Unterricht bei Bedarf in flexiblen Kleingruppen, die ein offenes und eigenständiges Lernen ermöglichen, durchgeführt werden. Schülerinnen und Schüler werden dadurch in fächerübergreifenden, projektorientierten und offenen Lernformen zu selbstständigen Forscherinnen und Forschern in dieser leistungsorientierten Unterrichtsform.

Die Schwerpunkte der SMS/NMS Kaprun liegen einerseits im Sportbereich, im Fremdsprachenunterricht sowie im musisch - kreativen als auch im naturwissenschaftlichen und projektorientierten Bereich. Durch die späte Entscheidung über die weitere Schullaufbahn hat das Kind in der Neuen Mittelschule genügend Zeit seine Interessen und Begabungen zu entdecken und zu entwickeln. Am Ende der vierten Klasse erhalten die Kinder, je nach Leistung, ein entsprechendes Zeugnis, das sie zum Übertritt in eine Höhere Schule, ohne Aufnahmeprüfung, berechtigt.

In der SMS/NMS Kaprun konnte ich mich persönlich über den Erfolg des Systems überzeugen. Die SchülerInnen erzählten mir in kurzen Gesprächen, wie interessant und lustig selbstständiges Lernen in der Freiarbeit ist und außerdem können sie selbst entscheiden, ob sie ein Lernthema alleine oder mit Partner abarbeiten. Die LehrerInnen der SMS/ NMS Kaprun samt Direktor Herbert Kleber sind ebenfalls von diesem Schulsystem überzeugt, das Spitzenleistungen ermöglicht und Frustrationen vermeidet.

„Die Neue Mittelschule ist eine sinnvolle, aber vor allem eine notwendige Reform für die zukünftigen 10-14-Jährigen“, davon ist Direktor Herbert Kleber überzeugt und setzt weiter fort „durch die Kleingruppen, die je nach Bedarf eingerichtet werden, gibt es einen leistungsorientierten Unterricht, in dem die Schülerinnen eigenständiger für ihre Zukunft werden“.

JBA Dominik David

Tag der offenen Tür in der Kletterhalle



Naturfreunde Kaprun konnten viele Besucherinnen und Besucher das Klettern näher bringen. Domenik David und Alexandra Göd, die beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde, organisierten gemeinsam mit den Naturfreunden Kaprun am Sonntag, dem 12. Oktober, einen Tag der offenen Tür in der Kletterhalle Kaprun.

Ganze sechs Stunden konnten alle Kaprunerinnen und Kaprunner das Klettern ausprobieren und sich wertvolle Tipps von den Profis holen oder auch gleich einen Kletterkurs fixieren. JBA Domenik David

konnte im Gespräch mit Andreas Kappacher sehr interessante Fakten aber auch über die vielfältige Arbeit der Naturfreunde Kaprun allerlei erfahren.

Ein herzlicher Dank an die Gemeinde Kaprun für die Kostenübernahme der Getränke, aber allen voran an das Team der Naturfreunde Kaprun ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft einen Tag der offenen Tür im Kletterturm Kaprun zu veranstalten, welcher sehr gut ankam.

*JBA Domenik David
und Alexandra Göd*



Misha Hollaus
Obfrau Ausschuss
Jugend, Bildung
und Kultur

News JUBIKU

Schon kurz nach der Konstituierung in fünf Sitzungseinladungen lud heuer die Obfrau Misha Hollaus des Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur zu einem intensiven Arbeitspensum ein, das zielorientiert 2015 weiter geführt wird.

Hauptthema war natürlich die Umsetzung des Kapruner Jugendtreff, der vor einigen Wochen mit einer erfolgreichen „Baustellenparty“ auf Schiene gebracht wurde.

In den Maßnahmenkatalog 2014 fielen aber auch Themen wie Punktesystem der Yep Card, Jugendtarife in der Tauch Spa, Gratisleih des Angebotes der Bücherei für Jugendliche, freier Zugang in das Kaprun Museum, Keltendorf auf dem Bürgkogel, ein großer Vereinetag 2015 wird geplant, Ferienbetreuung, uvm.

Die Vorstellungen der gemeindeeigenen Bildungseinrichtungen im Ausschuss, Bücherei und Museum, wurde von beiden Seiten als besonders wichtig und informativ hervorgehoben. Gemeinsame Themen, Unterstützung und Zusammenarbeit stehen hier ganz oben auf der Prioritätenliste und werden weiter vertieft.

Für 2015 steht ein volles Arbeitsprogramm an und neue Ideen und Konzepte waren auf Planung und Umsetzung. Highlight allerdings wird die Eröffnung des Jugendtreffs im Februar 2015 sein.

Misha Hollaus

FIGARO
kaprun  **feel good**

DER kreative Friseur für ALLE: Tel. 06547 - 8295



Martin Pichler

Obmann
der PVÖ Kaprun

Steirerfest im Seniorentreff immer beliebter!

Immer größer ist der Andrang zu „Gretis Steirer Festl“.

Dafür sorgt Greti mit ihrem Team. Sie versteht es immer wieder, ihre Gäste mit Leckerbissen aus der

Steiermark kulinarisch, aber auch optisch zu verwöhnen.

Bereits zu Tradition gehört die Unterhaltung durch das „Steirer Trio“. So wurde auch wieder fröhlich getanzt und einige gemütliche Stun-

den verbracht.

Am Mittwoch 31. Dezember 2014 steigt die Silvester-Feier mit Sigi. Jeweils im Seniorentreff ab 16.00 Uhr.

Martin Pichler



KLARTEXT

Auf der Suche nach den wahren Leistungsträgern.



Heinz Wiesnauer
Ehrenvorsitzender
SPÖ Kaprun

Der Begriff Leistungsträger wird immer wieder von ÖVP Gr anden verwendet, wenn es darum geht einen Solidarbeitrag von den „Reichen“ einzufordern.

Leistungsträger dürfen nicht belastet werden, ist die Devise. Gehen Sie einmal in ein Krankenhaus oder ein Pflegeheim und sehen Sie sich um. Hier arbeiten die wahren Leistungsträger unserer Gesellschaft unter Rahmenbedingungen angefangen von unregelmäßigen Arbeitszeiten über hohe körperliche und psychische Belastungen bis hin zu hoher Verantwortung, die die Verwendung dieses Wortes (Leistungsträger) zu 100% rechtfertigen. Der einzige Unterschied zu den von der ÖVP gemeinten Leistungsträgern in der Wirtschaft und im Sport

u.s.w. ist die Bezahlung. Die ist nämlich erschreckend gering. Kein Wunder, dass es in diesen Berufen (im Pflegebereich) einen Mangel gibt. Und wenn dann in den Medien die Ankündigungen mancher Regierungsmitglieder lauten: Es muss im Rahmen der Sparmaßnahmen gerade in diesem Bereich gekürzt werden, nur um den Bruchteil von dem einzusparen, was manche der Leistungsträger durch Fehlplanungen, Misswirtschaft, Steuerprivilegien, Unfähigkeit und Korruption diesen Staat kosten, dann kommt einem die Galle hoch. Vielleicht sollten wir uns einmal überlegen welche Leistungen uns wirklich etwas wert sind und wer sie erbringt, bevor wir in unseren Schuldenbremseneifer mit den Rasenmäher wieder über die drüberfahren, die ohnehin schon weit mehr leisten als sie verdienen. Frohe Weihnachten und ein hoffentlich gutes neues Jahr mit einer Steuerreform wo auch die Reichen ihren Beitrag leisten.

14 Mannschaften kämpften beim Wattturnier



Hart aber fair gekämpft wurde auch heuer wieder, bis der Sieger des Herbst-Preiswatten nach ca. 5 Stunden feststand.

Es gab folgendes Ergebnis:

**1. Richard Rainer und Josef Hartl
Summe 149**

2. Norbert Bergerweiss und Hermann Mitterhauser

Summe 145

3. Franz Grabner und Sepp Zaufenberger

Summe 137

Riesen Gugglberger Brezen gab's für Anni Peis und Marianne Weitlaner. Nach dem Dank an die Teilnehmer für das faire Spielen, sowie die Nennung der Sponsoren, wurde in der Reihenfolge des Ergebnisses der Gabentisch abgeräumt.

Der Zufall des Spielverlaufes ergab die gleichen Sieger und „Brezenhamsterer“ wie im Frühjahr.

Mit einer kleinen Jause und gemütlichem „Nochihucka“ endete ein netter Nachmittag.

Martin Pichler

PVÖ-Kaprun Kegler wollten es genau wissen!



Bei der Clubmeisterschaft 2014 der Pensionistenkegler war am Mittwoch den 12.11.2014 Großkampftag. Voller Taten- und Holzdrang, trafen sich fast alle unsere Mitglieder zum Kegler Highlight 2014. Die Topfavoritin, Ingrid Cankar, konnte aus privaten Gründen an der Meisterschaft leider nicht teilnehmen.

In einem fairen und mit vollem Einsatz geführten Wettkampf wurden die Club-Besten ermittelt.

Es sind dies bei den Damen:

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. Franziska Voithofer | 233 Holz |
| 2. Hermine Kasbacher | 226 Holz |
| 3. Marta Hell | 225 Holz |

bei den Herren:

- | | |
|---------------------|----------|
| 1. Karl Lanumer | 264 Holz |
| 2. Herbert Arnold | 252 Holz |
| 3. Hadziagic Sindro | 234 Holz |

Die Wertung um die „goldene Breze“ gewann souverän unsere mit 90 Jahren junggebliebene Elfi Köberl und Obmann Bertl Bergerweiss. Ein ehrliches Dankeschön für diesen schönen Sportnachmittag allen Teilnehmern, besonders dem Schiedsrichter, unserem Ehrenobmann Franz Grabner.

Martin Pichler

Ein klares Nein zur Pensionsautomatik!

Geht es nach der ÖVP, soll in Zukunft per Computer das Pensionsalter und die Pensionshöhe, die Beiträge, der Anpassungsfaktor und der ohnehin schon stark reduzierte Staatszuschuss gleichmäßig verschlechtert werden. Ohne Parlament und ohne Gesetz.

Die Pensionsautomatik soll nach Willen der ÖVP völlig losgelöst von demokratischen Prozessen per Ministerverordnung in Kraft treten. Dabei findet die Wirtschaftslage unseres Landes, die Entwicklung auf dem Lohnsektor, des Arbeitsmarktes, die Gewinne der Unternehmen und die Entwicklung der Bevölkerung keinerlei Berücksichtigung. Was soll ein späteres Pensionsalter erreichen, wenn es zu wenige Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmer gibt?

Außerdem höhere Arbeitslosigkeit, mehr Sozialhilfeempfänger, oder höhere Pensionsabschläge. Wozu haben wir Volksvertreter im Parlament?

Die sollen nach Studium der vorliegenden Fakten, die für die PensionistInnen zumutbaren Maßnahmen treffen und nicht ein herzloser Computer. Schließlich kann man einen Computer nicht abwählen, einen Herz und Hirnlosen Politiker sehr wohl.

*Heinz Wiesmayr
Ehrenvorsitzender der SPÖ*



DIES & DAS

von Antonia Jannach-Schützinger



23. Kapruner Ortsmeisterschaft im Luftgewehr- schießen

Am 24. und 25. Oktober luden die Kapruner Sportschützen alle KaprunerInnen, zur Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen ein.

Es waren zwei sehr intensive Tage am Schießstand von Kaprun. An diesem Wochenende stellten sich 96 Hobbyschützen den Anforderungen des Schießsports.

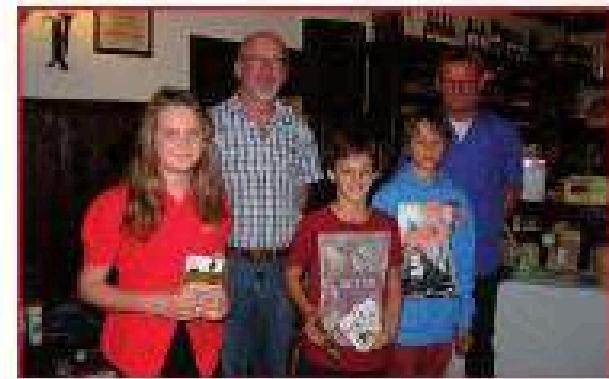
Sehr erfreulich war die rege Teilnahme in der Jugendklasse, im Bewerb „Scheibe Wildsau“ zeigte die Jugend beachtliche Leistungen.

Mit dem Bewerb „meistbeteiligten Mannschaften“ war die Musikkapelle Kaprun Sieger mit 5 Mannschaften, und wurden dafür mit einem 25er Fassl Bier in Form von Getränkegutscheinen belohnt.

Kapruner Ortsmeisterin 2014 wurde Hirschbichler Waltraud mit 111 Ringen, und Kapruner Ortsmeister 2014 wurde Steiner Michael mit 118 Ringen.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Kapruner Sportschützen für die gute Betreuung am Schießstand, und für die wunderschönen Sachpreise und Tombola Preise.

Kompliment für diese gelungene Veranstaltung.



Ihr kompetenter Partner
in Sachen Elektro!

ELEKTRO LACKNER GMBH

Schiedstraße 23 · 5710 Kaprun · Tel.: 0 65 47 / 73 06 · www.elektrolackner.at

MAB Architektur
Projektmanagement

A - 5710 Kaprun
Krapfstraße 1
Tel. +43 (0)6547 8787
www.mab.at
info@mab.at

Architektur | Projektmanagement | Generalunternehmer | Bauträger

Der VSF Kaprun und das KAPRUN MUSEUM

wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und eine glückliches, gesundes 2015!

kaprun museum

Der Höhepunkt des heurigen Museumjahres war bzw. ist die laufende Sonderausstellung „Kaprun – Pionier im Lawinenschutz“.

Zum Wintersaisonstart z.B. gab es dazu passend am 03.12. einen Vortrag von Ing. Harald Etzer. Unser Ortsstellenleiter der Bergrettung Kaprun gab Infos zur Schnee- und Lawinenkunde für Skitourengeher. Bis Ende Februar 2015 haben Sie noch die Möglichkeit sich die Ausstellung anzuschauen.

Ab ca. Ende März 2015 ist die neue Sonderausstellung „Künstler und Kaprun“ zu bewundern. Derzeit sind wir gerade dabei Bilder namhafter Maler auszusuchen, die sich in Ihrem Schaffen auch dem Kapruner Tal gewidmet haben. Die Idee für diese Ausstellung hatte übrigens Ing. Wilhelm Nemetz, der uns bei



der Auswahl und Gestaltung tatkräftig zur Seite steht.

Es sind aber noch weitere Highlights für 2015 geplant: So wird das Kaprun Museum wieder am „Tag der Salzburger Museen“ im Mai sowie an der „Langen Nacht der Museen“ im Oktober teilnehmen. Außerdem haben wir etwas mit unserem „Troadkasten“ vor – was, das erfahren Sie in der nächsten KITZ.

Wir freuen uns über Ihren Besuch, Ihr Team vom VSF Kaprun und dem Kaprun Museum.

Unsere Öffnungszeiten:

MI + FR: 10:00 – 12:00 Uhr

SO: 15:00 – 18:00 Uhr

Für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit gerne geöffnet

www.kaprunmuseum.at

Tel.nr.: 0664/9316228

„unter uns“ Literaturfrühstück in der Bibliothek Kaprun



Ricki Puntus und Helga Tiefenbacher, zwei Kapruner Autorinnen, gewährten erstmals öffentlich Einblick in ihre schriftstellerischen Arbeiten. Sie ließen uns

teilhaben an ihren Geschichten und Gedichten in Schriftsprache und Dialekt.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher waren von den Arbeiten der beiden Autorinnen begeistert. Sie fanden sich in vielem wieder, was aus der Feder von Ricki und Helga kam. Mit heiteren und nachdenklichen Texten ging der abwechslungsreiche Vormittag viel zu schnell vorbei.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass das Literaturfrühstück nun schon seit

zehn Jahren zu einem Fixpunkt in unserer Bibliothek zählt und bedanken uns bei unseren Besucherinnen und Besuchern für die langjährige Treue.

Umweis: Sie möchten Ihre Freizeit sinnvoll nutzen, tolle Fortbildungen besuchen und literarisch am Laufenden sein? Wir suchen für unser engagiertes Team zusätzliche MitarbeiterInnen. Bitte melden Sie sich unter: 0650/7279276 oder direkt in der Bibliothek während der Öffnungszeiten.

Rasantes Pferderennen auf Schnee und Eis in Kaprun

Nach einjähriger, wetterbedingter Pause lädt der Trabrennverein Kaprun am Sonntag, den 25. Jänner 2015, nun zum 18. Mal zum spannenden Pferderennen auf Schnee. Es werden wieder an die 100 Pferde und ein internationales Teilnehmerfeld erwartet. Die Rennbahn ist diesmal mit ganzen 50 Metern Kurvenradios die großzügigste der Kapruner Renngeschichte und bietet die perfekte Grundlage für mitreißende Rennen. Heißblütige Traber sorgen für glühende Kufen, prachtvolle Noriker der Region glänzen in der traditionellen Kumatanspannung und blitzschnelle Ponys machen es den Großen nach. Bei den rund 10 Rennen ist Spannung garantiert, wenn die Pferde



auf Eis und Schnee um die Kurven donnern und Kopf an Kopf um den Sieg kämpfen. Unter den Teilnehmern finden sich wiederum wahre Größen der österreichischen TrabrennSzene und sorgen in jedem Fall für Action. Zusätzlich eingearbeitet wird mit köstlichem

Glühwein, Wurstel & Co. – für das leibliche Wohl ist im Festzelt und an der Rennbahn bestens gesorgt. Also nichts wie hin und dabei sein, wenn das Eis unter den Hufen der prachtvollen Vierbeiner bebkt! Start: 13.30 Uhr – Rennbahn hinter BMW Kaufmann/Shell Tankstelle Kaprun

Hallenfußballturnier des HFC Askö Auhof



Im Bild: HFC Askö Obmann Hans Köhlbichler, Bester Torschütze Markus Wieser vom Team Marley Bar und Bürgermeister Manfred Gafner.

Bild: Privat

Nicht weniger als 261 Tore wurden am gesamten Turniertag erzielt. In drei verschiedenen Kategorien – Amateure-, Hobby- und Senioren traten 17 Mannschaften um den jeweiligen Turniersieg an. Mit bis zu 2 Kampfmannschaftsspieler konnten sich die Hobbymannschaften verstärken. Ab 3 Kampfmannschaftsspieler musste man in die Amateuregruppe. Die Senioren durften ab 30 Jahren in der

Halle auflaufen wobei nach oben kein Limit besteht. Bei den Amateuremannschaften, bei denen vor allem Kampfmannschaftsspieler zum Einsatz kamen, wurde Fußball vom Feinsten geboten. Sehr stark präsentierte sich in diesem Jahr die Kickers Sport Achleitner Zell/See und die Copacabana Kickers. Bei Punktegleichheit und einem Torunterschied gingen die Kickers Sport Achleitner als Sieger hervor.

Über 120 Fußballer boten am Samstag dem 29. November 2014 beim 36. Intern. Hallenfußballturnier im Memoriam Ing. Christian Hulka einen tollen Bandenzauber in der Sporthalle in Kaprun.

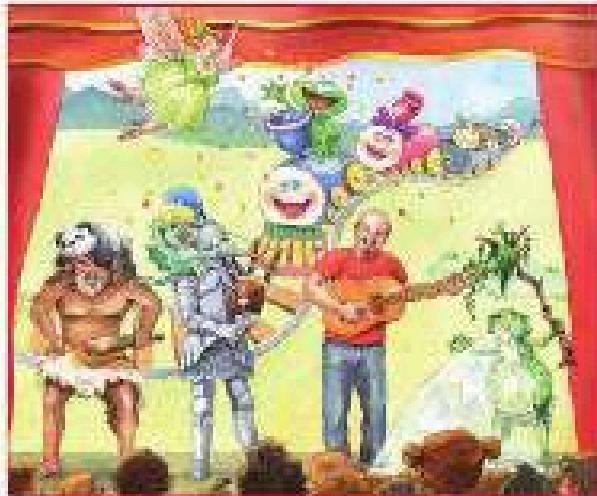
**HOLZBAU
RIEDLSPERGER**

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlspurger.at
www.holzbau-riedlspurger.at

Kulturverein Tauriska

Kultur für Kinder



Kunst und Kultur bedeutet Aus-einandersetzung und Bildung. Durch und mit Kunst ist es mög-lich „schwierige“ Themen wie z.B. den Tod oder Trennungen zu bearbeiten. Sie sollte Kin-dern ermöglichen, in andere Wel-ten abzutauchen und den eigentli-chen Horizont zu erweitern. Kultur für Kinder muss natürlich lustig und interessant sein, sie soll aber auch berühren und zum Nachdenken an-regen. Seit Jahren gibt es in Kaprun ein vielfältiges Kulturangebot für Kinder ab 3 Jahren. Dank der fi-nanziellen Unterstützung seitens der Gemeinde und des Tourismus-verbandes Kaprun wird auch 2015 wieder Theater und Musik für die ganze Familie geboten. Den An-fang macht wieder Toni Knittel alias „Bluatschink“ im März mit seinem neuen Konzert „AUS DER HIT-BOX“.

Nähere Informationen gibt es ab Jänner unter: kulturverein.kaprun.at

Bluatschink

Lesung der Autorin Michaela Höfelsauer



Viele von Ihnen kennen sie sicher schon. Sie hat unter anderem in diesem Jahr erstmalig das Kon-zert der Musikkapelle Kaprun mit eigenen Geschichten mode-riert.

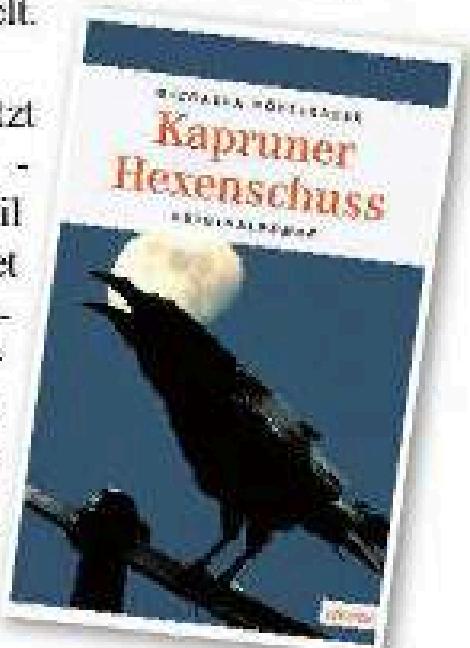
Was sehr wenige wissen, Michaela schreibt schon seit vielen Jahren verschiedene Geschichten, Gedichte und vor allem aber Krimis. Ihr Erstlingswerk „Hühnerdreck“ ist in diesem Frühjahr erschienen und landete auf der Bestseller-Lis-

te österreichischer Krimis von Be-ginn an unter den Top einhundert. Worum aber geht es nun in diesem Landkrimi?

Im kleinen Örtchen Lember wird eifrig und nicht immer freiwillig gestorben. Um der Todesserie ein Ende zu setzen, ermittelt gleich die ganze Dorfgemeinschaft. Den Leser erwartet ein spannender Krimi mit Herz und Charme.

Im April 2015 erscheint das 2. Buch unter dem Titel „Hexenschuss in Kaprun“. Ein Kriminalroman, der, wie schon der Titel verrät, in Kaprun spielt.

Schon jetzt vormerken - am 30. April 2015 findet eine „be-sondere“ Lesung der Autorin auf der Burg Kaprun statt.



BASE CAMP
 KARTE & KOMPASSVERLAG

Gläser

SPORT 2000

SPORT 2000

SPORT - SCHUHE - MODE

Genießen Sie bei uns die kompetente Beratung und die professionelle Abwicklung

Tel.: 06547/8392 - Tennisplätze 7211
info@sportglaser.at
www.sportglaser.at

Mit Pferd, Rüstung und Banner durch das Burgtor

Wie schon in der KITZ berichtet fand der Burgverein bei Ausgrabungen zwischen den beiden Türmen statt einem Brunnen, das Original Burgtor der Burg Kaprun.

Das Tor, ostseitig gelegen, war in der Zeit der Herren von Velber ein wichtiges Entree der Burg. Es war so groß und breit angelegt, dass man mit Pferd, Rüstung und Banner in die Burg einreiten konnte, was wiederum darauf hindeutet, dass die Burg im Mittelalter einen wesentlichen herrschaftlichen Status besaß und genoss.

Trotzdem wurde es schnell und sehr unprofessionell mit Geröll nach innen wieder verschlossen und der Eingang wurde in den Süden verlegt mit dem heutigen Burgtor. Nach außen konnte niemand erkennen, dass es jemals einen Osteingang der Burg gegeben hat.

Viele Fragen bleiben da offen, wann wurde das Tor verschlossen, warum wurde die Burghofebene um fast drei Meter aufgeschüttet, warum gab es so viele Katapultkügeln. Mussten die Velber mit einem Ansturm auf die Burg rechnen?

Der Burgverein hat das mittelalterliche Burgtor nach innen wieder rekonstruiert, auch wenn die Fragen vielleicht nie beantwortet werden können. Ab dem neuen Jahr kann das Burgtor bei Burgführungen jeden Montag besichtigt werden.

Misha Hollaus



SALZBURGER
Ihr  Landesversicherer

- Kfz-Anmeldung
- Schadensmeldungen
- Polizzenservice
- Angebote

• Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen vor Ort.

Wir wünschen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und
ein gutes,
erfolgreiches Neues Jahr!

Johann Handl Stefan Wenger
Daniela Buchner



GeneralAgentur Handl

Landesstraße 19/1
5710 Kaprun

Mobil: +43 664 281 08 70
Telefon: +43 6547 20057
E-Mail: johann.handl@uniqa.at

Die SPÖ befragt ihre Mitglieder was sie sich in die Zukunft von der Partei erwarten und sammelt Vorschläge für ein neues Programm



Das letzte Parteiprogramm wurde 1998 unter Viktor Klima beschlossen und hat bis heute Gültigkeit.

Brauchen wir ein in die Zukunftweisendes Programm an dem sich die Menschen orientieren können, und das uns unterscheidbar von anderen Parteien macht. Ich meine es ist höchste Zeit, den 16 Jahre sind eine lange Zeit und vieles hat sich seither verändert. Das neue Programm muss ein neuer Wertekompass zur Orientierung der Aktiven Funktionäre, aber auch der Wähler werden. Unser altes Programm gibt keine Antworten auf die Veränderungen in der Welt die soviel komplexer geworden ist.

Genügt uns auf Dauer ein fescher Sympathieträger? Oder geben wir jenen ein Chance die Lösungen auf neu Fragen wissen. z.B. wie retten wir die Umwelt, wie erhalten wir den Zusammenhalt, während immer mehr Menschen verarmen.

Wie gehen wir mit Fremden um? Welche Chancen hat die junge Generation in puncto Bildung und Beruf? Wer pflegt uns im Alter, wie geht es mit den Pensionen weiter.

Der Begriff der Arbeit muss neu definiert werden, wollen wir noch mehr prekäre Arbeitsplätze? Oder wollen wieder ordentlich Beschäftigung von der man leben kann. Das Niederlassungsrecht der EU macht uns Probleme, siehe kaum benutzte Zweitwohnsitze das kann nicht im Interesse unserer Jugend sein die

sich auf wegen der hohen Grundstückpreise nicht mehr leisten können. Die Sozialdemokratie zusammen mit den Gewerkschaften haben die Meisten der Gesellschaftlichen Veränderungen in einer Zeit durchgesetzt als sie noch nicht mit der ÖVP koalierten. *Heinz Wiesmayr Ehrenvorsitzender der SPÖ*

DER GLETSCHER: EINE WELT FÜR SICH.

FEINSTER NATURSCHNEE

PURE FREIHEIT

Genießen Sie auf dem Gletscher Naturschnee und nutzen Sie die weitläufigen Pisten, Freeriderouten und Snowparks für perfekte Schwünge und actionreiche Jumps!

LEGENDÄR - ICE CAMP presented by Audi quattro

Ein Camp – komplett aus Schnee und Eis. In coolem Design, mit stylischer Bar, chilliger quattro Lounge und echten Iglos.

GIPFELWELT 3000

Diesen Winter erwartet Sie die Gipfelwelt 3000 mit folgenden Highlights: Nationalpark Gallery, Cinema 3000, Panorama-Plattformen u.v.m.

Gletscherbahnen Kaprun AG, T: +43 (0) 6547 8700, www.kitzsteinhorn.at



Carina Foidl

OA Mitglied

SPÖ Frauen Pinzgau



Selbst 29. September arbeiten wir Pinzgauer Frauen „gratis“! Dieser Tag, der „Equal - Pay Day“ wurde angesichts der gravierenden Lohnunterschiede gegenüber Männern errechnet.

Das entspricht 25,7% weniger Gehalt, im Durchschnitt also – 10.455 Euro brutto. Österreichweit fand der Equal – Pay Day heuer am 10. Oktober statt, also erhalten Frauen im Pinzgau noch weniger Gehalt im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen als im restlichen Österreich. Daher fand am 29. September eine Aktion und Presseaussendung der SPÖ Frauen Pinzgau zu mit dem wichtigen Motto: „Lohnschere schließen“ statt.

Carina Foidl

Bezirksfrauen- vorstand

Beim Bezirksfrauenvorstand der SPÖ Pinzgau am 28. Oktober in Zell am See war die 2. Landtagpräsidentin Gudrun Mosler Törnström zu Gast.

Gudrun Mosler Törnström berichtete von ihrer Arbeit auf den unterschiedlichen Ebenen der Gemeinde, des Landes und der Europäischen Union. Besonders interessant waren die Schilderungen über ihre Tätigkeit als Wahlleiterin in der Ukraine. Das Thema der Herbstkampagne SPÖ Frauen Salzburgs ist: „Soziale Absicherung für Unternehmerinnen“.

Carina Foidl

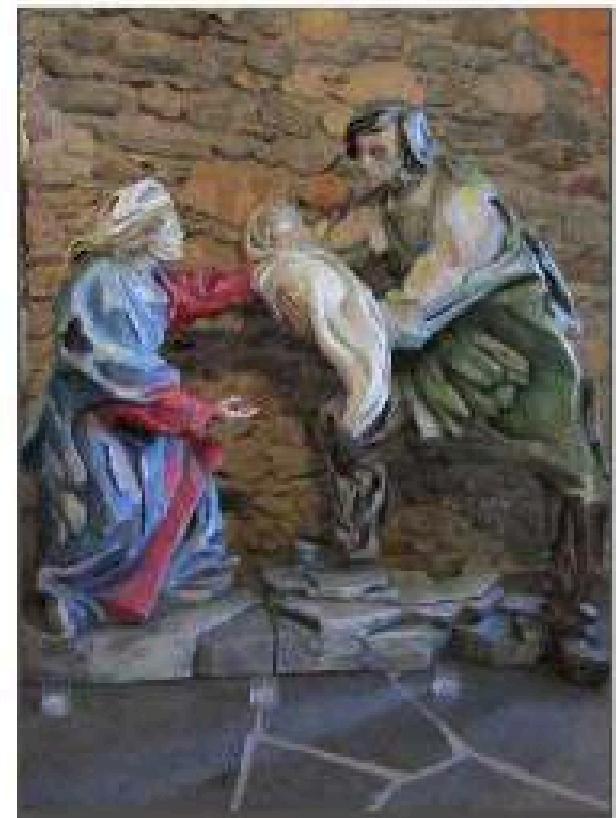


Junge Generation (JG) in der SPÖ



Am 4. Oktober fand in Judenburg (Stmk.) die Bundeskonferenz der JG in der SPÖ statt. Es wurden Anträge für den Bundesparteitag der SPÖ diskutiert und der neue Bundesvorstand der JG gewählt. Auf Empfehlung des Landesvorstandes der JUSOS Salzburg stellten sich Florian Fleissner (Salzburg) und ich am 4. Oktober dieser Bundeskonferenz der Wahl in den Bundesvorstand und wurden mit jeweils über 90 Prozent für 2 Jahre gewählt.

Carina Foidl



Krippenfiguren über Kaprun

Geht man auf den Kirchbichl, dann sieht man schon von weitem Maria und Josef mit dem Jesukindlein auf Kaprun herunterschauen. Die lebensgroßen Krippenfiguren aus Fichtenholz sind eine künstlerisch wunderbare Arbeit und stehen in einer extra Nische bei der Kirchenstiege.

**BURG KAPRUN
PADDY NIGHT**
14. März 2015 19.00 Uhr
BURG IRISH

FOLKSTROTT

Veranstaltungen in Zell am See und Kaprun

**Do, 18.12.2014**

Anglöckeln Ort

Sa, 20.12.2014

- Schicclub – New Generation Race am Maiskogel
- Bibliothek – Weihnachtsnachmittag für Kinder, 14.00
- Christbaumssingen vor dem Meixnerhaus, 18.00 Uhr

Mi, 24.12.2014

Hl. Abend – Kinderliturgie 15.00 Uhr, Anglöcklernmesse 16.30, anschl. Gräbersegnung, Christmette Barbarakapelle 22.00 Uhr, Christmette Pfarrkirche 23.00 Uhr

Mi, 31.12.2014

- Pensionistenverband – Silvesterparty im Seniorentreff, 16.00 Uhr
- Pfarrkirche – Jahreschlussgottesdienst, 17.00
- Fackellauf vom Lechnerberg und Schaufelberg, 18.00 Uhr

Fr, 02.01.2015

Seniorenbund – Seniorenkaffee im Meixnerhaus, 14.00 Uhr

Sa, 03.01.2015

Schicclub – Kitzsteinhorn Kinder Cup am Maiskogel

Mo, 05.01.2015

Rummacht auf der Burg, 20.00

Mo, 05.01.2015

Snow Night am Lechnerberg, 20.00 Uhr - jeden Montag bis 02.03.2015

Di, 06.01.2015

Pfarrkirche – Sternsingermesse, 10.00 Uhr

Fr, 23.01.2015

Schulschitag – Hauptschule

Sa, 24.01.2015

Kameradschaftsbund – Eisschießen Weißbachbauer, 13.30 Uhr

Di, 27.01.2015

Pensionistenverband/Seniorenbund – Gemeinsames Stockschießen, Eisschießbahn 13.00

Sa, 31.01.2015

Schicclub – Ortsmeisterschaften, Maiskogel

Fr, 06.02.2015

Seniorenbund – Seniorenkaffee im Meixnerhaus mit Bauernkabarett, 14.00 Uhr

Fr, 13.02.2015

- Pensionistenverband – Faschingsparty im Seniorentreff, 14.00 Uhr
- Aufl – Owi Tourenschirnen am Schaufelberg

Sa, 14.02.2015

Burg Kaprun – Faschingsschnas, 20.00 Uhr

So, 15.02.2015

Faschingssonntag – Kinderfasching

Mo, 16.02.2015

Pensionistenverband – Rosenmontagsparty im Seniorentreff, 14.00 Uhr

Di, 17.02.2015

Faschingsdienstag – Faschingsumzug

Mi, 18.02.2015

Fasten für Gesunde – Meixnerhaus, 20.00 Uhr

Sa, 21.02.2015

Schicclub – Betriebe- und Vereinemeisterschaften am Maiskogel

Fr, 27.02.2015

Schulschitag – Volksschule

Sa, 28.02.2015

HFC ASKÖ Auhof – 9. Internat. Maiskogelfanlauf

So, 01.03.2015

Frauenrunde – Fastensuppe Essen im Meixnerhaus, 11.00 Uhr

Fr, 06.03.2015

- Seniorenbund – Seniorenkaffee im Meixnerhaus, 14.00 Uhr
- Verbund Konzern Meisterschaften am Maiskogel

Sa, 14.03.2015

Burg Kaprun – Paddy Night, 19.00 Uhr

Sa, 21.03.2015

Frauenrunde – Ostermarkt am Kirchplatz mit Mini-Kaffee im Meixnerhaus, 14.00-18.00

So, 22.03.2015

Frauenrunde – Ostermarkt am Kirchplatz, 9.00 bis 11.00 Uhr

Sa, 28.03.2015

X OVER RIDE 3* Freeride World Qualifier am Kitzsteinhorn

So, 29.03.2015

- Palmweihe auf dem Salzburger Platz, 10.00 Uhr, anschl. Gottesdienst
- Musikkapelle – Frühjahrskonzert in der Sporthalle, 19.00 Uhr

Die Termine sind
auch im Internet unter
www.kaprun.at

**INFORMIERT**

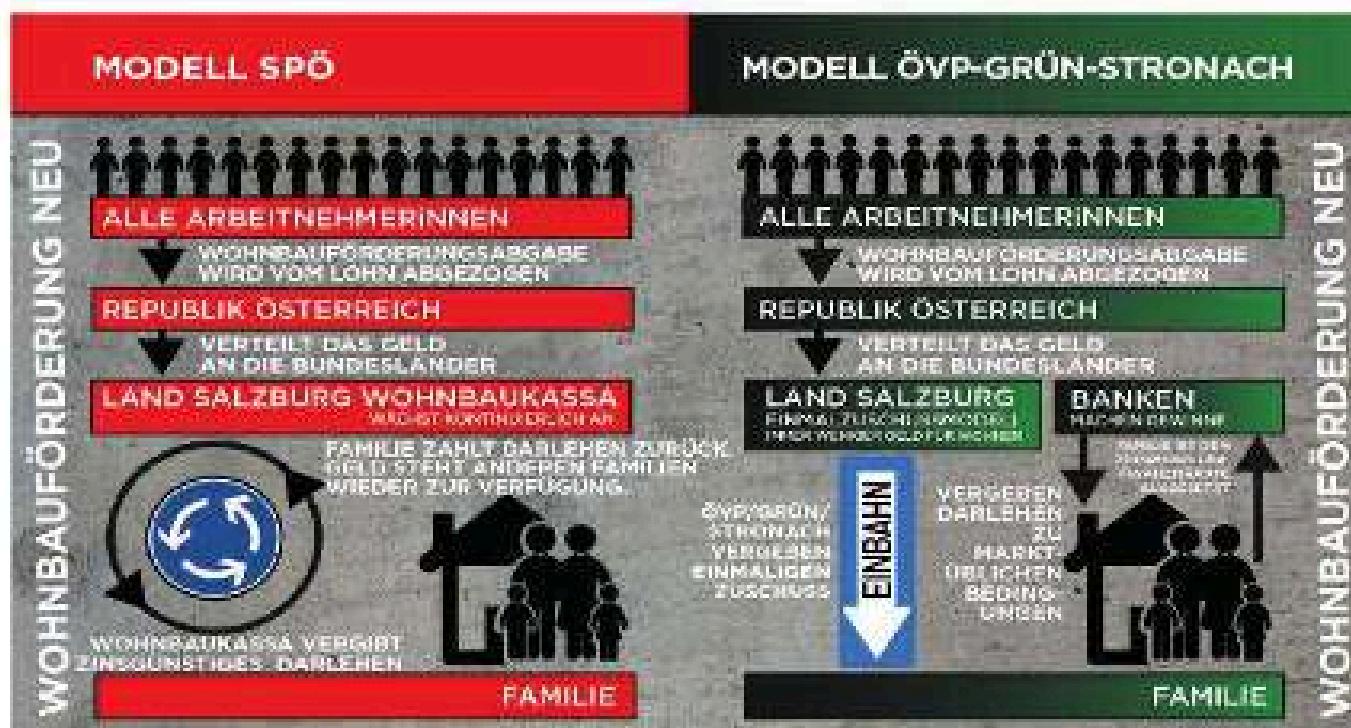
ÖVP-GRÜN-STRONACH REGIERUNG PLÜNDERT WOHNBAU-SCHATZKISTE

SPÖ-Chef Steidl: Mit den Millionen aus dem Wohnbaufonds lebt die Regierung nun auf großem Fuß



Bei jeder Gelegenheit jammert die Landesregierung in weich schlechtem Zustand das Land Salzburg sei Landeshauptmann Haslauer betonte mehrmals, Salzburg stehe am Abgrund und redet das Land somit bewusst

schlecht. Bezuwecken will die schwatzgrün-gelbe Landesregierung damit nur eines: einen Vorwand finden, um die Schatzkiste Wohnbaufonds zu plündern", stellt SPÖ-Chef Walter Steidl fest. „Das Vermögen im Wohnbaufonds ist für nachhaltig günstiges und gutes Wohnen für die zukünftigen Generationen gedacht. Doch dafür wird dieses Geld nicht mehr ausgegeben. Die Landesregierung lebt nun lieber auf großem Fuß finanziert mit dem Wohnbaugeld. Mehrausgaben in anderen Bereichen. Statt 300 Millionen Euro werden in der Förderung-Neu nur mehr 140 Millionen für die Wohnbauförderung ausgegeben. Bezahlen werden das unsere Enkel, weil die Wohnpreise weiter steigen werden.“



**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR.**



**Manfred Gäßner, Bürgermeister**Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at**Ulli Punz, Gemeinderätin**Telefon: 0664 / 4426083 - E-Mail: u.punz@kaprun.at

Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend-Bildung und Kultur

**Hans Jäger, Gemeinderat**Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at

Gemeindebetriebe und Sport (Obmann); Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt

**Alexander Zotter, Gemeinderat**Telefon: 0664 / 3937355 - E-Mail: a.zotter@kaprun.at

Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Gemeindebetriebe und Sport; Überprüfungsausschuss

**Misha Hollaus, Gemeindevertreterin**Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at

Jugend, Bildung und Kultur (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

**Peter Lederer, Gemeindevertreter**Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: bauhof@kaprun.at

Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

**Irene Remesperger, Gemeindevertreterin**Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at

Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport; Jugend, Bildung und Kultur

**Hans-Peter Obwaller, Gemeindevertreter**Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: maler-obwaller@kaprun.at

Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport

**Evelin Reiter, Gemeindevertreterin**Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at

Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend, Bildung und Kultur

Für ein starkes Kaprun mit Freude und Leidenschaft

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht.

Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:

www.spoe-kaprun.at



Alle Kitz Ausgaben auch ONLINE verfügbar auf unserer Website!

Wir sind auch auf Facebook:

www.facebook.com/spoekaprun

